

## HÄUFIGE ANLÄSSE FÜR EINEN ERSTKONTAKT

- *Mein Kind nimmt Drogen ...*
- *Meine Partnerin hat ein Alkoholproblem ...*
- *Mein Arzt hat mir geraten, mich mit Ihnen in Verbindung zu setzen ...*
- *Ich muss etwas tun, sonst verliere ich meine Arbeitsstelle/meine Familie ...*
- *Wo gibt es denn eine passende Selbsthilfegruppe ...*
- *Ich will nicht mehr am Automaten spielen ...*
- *Ich möchte weniger trinken ...*
- *Ich habe meinen Führerschein verloren und muss zur MPU ...*
- *Was kann ich denn ambulant machen ...*
- *Wer hilft mir bei der Beantragung einer Therapie ...*
- *Mein Substitutionsarzt schickt mich ...*
- *Ich bin mit Drogen erwischt worden und soll mich bei Ihnen melden ...*
- *Die Sportwetten ruinieren mich ...*
- *Eine unserer Angestellten ist wiederholt mit einer Fahne aufgefallen ...*
- *Ich brauche jemanden, der mich im Alltag unterstützt, hier gibt es doch Ambulant Betreutes Wohnen ...*
- *Ich muss dringend in die Entgiftung ...*
- *Ich habe schon einen Anfang gemacht und suche weitere Unterstützung ...*



**Nutzen Sie diskret  
und sicher unser Online-  
Beratungsangebot**

## SO FINDEN SIE UNS

### Psychosoziale Suchtberatungsstelle



Caritasverband Aschaffenburg –  
Stadt und Landkreis e.V.  
Treibgasse 26 (Martinushaus)  
63739 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 392-280  
Fax (0 60 21) 392-259  
E-Mail [psb@caritas-aschaffenburg.de](mailto:psb@caritas-aschaffenburg.de)  
[www.caritas-aschaffenburg.de](http://www.caritas-aschaffenburg.de)  
[www.suchtberatung-aschaffenburg.de](http://www.suchtberatung-aschaffenburg.de)

### Sprechzeiten

Mo-Do 8.30-12.30 und 13.30-17.00 Uhr  
Freitag 8.30-13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
Offene Sprechstunde (Kurzberatung): Mi 14.00-17.00 Uhr

Außensprechstunde in Alzenau und Großostheim  
nach telefonischer Vereinbarung.



Unsere Beratungsstelle finden Sie zentral gelegen  
in der Innenstadt im Martinushaus.

Wir sind einfach mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
zu erreichen und der Zugang ist barrierefrei.

## FACHDIENST

## PSYCHOSOZIALE SUCHTBERATUNGSSTELLE

- INFORMATION
- BERATUNG
- VERMITTLUNG
- BEGLEITUNG



Stand 05/2022



CARITASVERBAND ASCHAFFENBURG

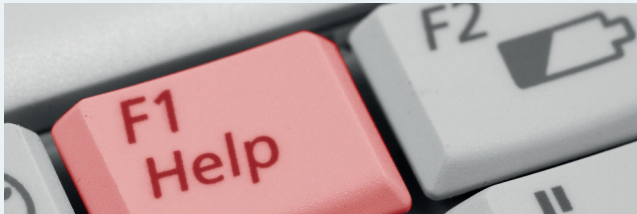
Abhängigkeit und Missbrauch hat viele Ausprägungen. Wir sind da für Menschen bei Problemen im Zusammenhang mit Alkohol, Drogen, Medikamenten, Glücksspiel, Sportwetten, exzessivem Mediengebrauch, Essstörungen und anderen Verhaltenssüchten.

Wir sehen in diesen problematischen Konsum- und Verhaltensweisen wertfrei und neutral einen Lösungsversuch, der, aus dem Blickwinkel des Betroffenen, durchaus eine sinnvolle Wahl darstellen kann.

Diese Sichtweise eröffnet neue Möglichkeiten, frei von Schuldgefühlen und Schuldzuweisungen in Richtung einer persönlichen Entwicklung und Veränderung.

**Die Lösung von Suchtproblemen hat viel weniger damit zu tun, etwas zu beenden, als damit, einen Anfang zu machen!**

**Wir unterstützen Sie dabei.**



## WORAUF SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN

- Unsere Angebote sind kostenlos
- Unsere Angebote stehen allen interessierten Menschen zur Verfügung
- Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und behandeln Ihr Anliegen streng vertraulich
- Wir werden nur im Auftrag und mit Einwilligung der Ratsuchenden tätig
- Kooperation – nicht Konfrontation – ist die Basis unseres Handelns
- Wir nehmen die Menschen ernst und sehen Humor als eine wichtige Ressource in schwierigen Zeiten

## WIR BIETEN

- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Beratung für Angehörige
- Onlineberatung in Form von Mail- und Videoberatung, Telefonberatung
- Psychosoziale Begleitung für Substituierte
- Vermittlung zum qualifizierten Entzug/Entgiftung

- Vermittlung von stationären Rehabilitationen inkl. Kostenklärung
- Vermittlung in das Ambulant Betreute Wohnen für Menschen mit Suchterkrankung
- Nachsorge nach stationären Behandlungen
- Angebote zum kontrollierten Trinken, zum kontrollierten Konsum
- Gruppenangebote zur Nachsorge und zur Rückfallprophylaxe
- Gruppenangebote für Angehörige
- Gruppenangebote für erstaußfällige Drogenkonsumenten (FreD)
- Externe Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg
- Präventionsveranstaltungen in Schule und Betrieb
- Vorträge und Informationsveranstaltungen
- Aufsuchende Arbeit in Krankenhäusern
- Kooperation mit Selbsthilfegruppen
- Mitarbeit in Gremien zur Bedarfsplanung, Koordination und Fortentwicklung des Versorgungsangebotes in der Region